

11.02.2003 - 09:00 Uhr

Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen - 100 Jahre zeitgemäss Neue Brandschutzvorschriften 2003

Bern (ots) -

Die Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF) feiert heuer das 100-jährige Bestehen. Am 12. Februar 1903 versammelten sich die Gebäudeversicherungsanstalten der Kantone Aargau, Appenzell-Ausser rhoden, Bern und Zürich in Olten, um einen eigenen Verband zu gründen. Dies mit dem Ziel, als öffentlich-rechtliche Versicherungen die Verbindung von Prävention und Versicherung schadenmindernd schweizweit zu koordinieren. Dieses Ziel wird 2003 mit der Herausgabe neuer, europakonformer VKF-Brandschutzvorschriften zur Schadenverhütung untermauert.

Zur Erinnerung an das weitsichtige Denken und Handeln der Kantonalen Gebäudeversicherungen wird die VKF im Jubiläumsjahr 2003 mit verschiedenen Aktivitäten und Events aufzeigen, welche Nachhaltigkeit diese Gründung und die damit verbundene Schaffung eines europaweit einzigartigen Systems von "sichern und versichern" auch heute noch aufweist.

So werden in diesem Jahr neue europakonforme, gesamtschweizerische Brandschutzvorschriften erlassen. Unter dem Motto "100 Jahre zeitgemäss" beschloss die VKF, die bestehenden, über zehnjährigen Brandschutzvorschriften neuen, zeitgemässen Möglichkeiten im Bauen anzupassen. Eine breit abgestützte Vernehmlassung bei Verbänden und Brandschutzinstanzen brachte viele Anregungen und Anträge zu Ergänzungen, welche grossenteils in die Überarbeitung der Norm und der Brandschutzrichtlinien einfliessen konnten. Unter anderem werden die neuen europäischen Bezeichnungen und Klassierungen mit eingebunden. Die Überarbeitung ist nun soweit fortgeschritten, dass die neuen Vorschriften im April 2003 dem interkantonalen Konkordat zum Abbau von Handelshemmnissen zur Prüfung und Umsetzung in interkantonales Recht übergeben werden können. Es ist vorgesehen, dass diese neue Institution, die zusammen mit dem Bund im neuen Bauproduktrecht tätig ist, das Werk in allen Kantonen gleichzeitig auf den 1. Januar 2004 in Kraft setzt.

Für den Bausektor und die Brandschutzbehörden werden einige Erneuerungen der offeneren Brandschutzvorschriften, vor allem in den Bereichen Feuerwiderstände und Brandabschnittsgrössen, zu neuen Herausforderungen speziell im Stahl- und Holzbau führen. Dies alles, ohne den heute gültigen Sicherheitsstandard zu schmälern.

Die VKF wird im Jubiläumsjahr mit gezielten Informationen sowie Ausbildungsveranstaltungen die interessierten Kreise des vorbeugenden Brandschutzes in den wesentlichen Anpassungen schulen. Im Anschluss an die 100-Jahrfeier der VKF im Juni 2003 werden nach den Sommerferien auch Architekten, Ingenieure, Baufachleute und Bauherren in einer gross angelegten, nationalen Tagung aus erster Hand über die brandschutzorientierten Neuerungen an das zeitgemässe Planen und Bauen informiert. Beispiele und Details des erneuerten Brandschutzes werden zudem in einer ganztägigen Veranstaltung anlässlich der Sicherheitsmesse 03 vom 11. bis 14. November 2003 in Zürich

aufgezeigt.

Die Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen VKF ist die Koordinationsstelle aller kantonalen Brandschutzbehörden in der Schweiz. Im Auftrag der Kantone erfüllt die VKF folgende Aufgaben:

- Ausarbeitung von Richtlinien und Mustervorschriften im Brandschutz
- Zertifizierung und Zulassung von Produkten im Gebiet des Brandschutzes
- Publikation der zugelassenen Produkte im Schweizerischen Brandschutzregister

Brandschutzvorschriften der VKF

Die VKF erarbeitet zusammen mit den Kantonen einheitliche gesamtschweizerische Brandschutzvorschriften, bestehend aus Brandschutznorm, Brandschutzrichtlinien und Prüfbestimmungen. Diese werden zur Zeit von der VKF den neuen Sicherheitsbedürfnissen in Bezug auf die Personensicherheit und dem Sachwertschutz angepasst.

Brandschutznorm

Die Brandschutznorm enthält die Zielsetzungen und Grundsätze für den baulichen, technischen und betrieblichen Brandschutz.

Brandschutzrichtlinien

Die Richtlinien regeln einzelne Massnahmen im Rahmen der Brandschutznorm. Sie stellen die Regeln der Baukunde dar und sind den neuen Erkenntnissen der Forschung sowie den europäischen Normen angepasst.

Kontakt:

Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen
Renzo Bianchi
Leiter Geschäftsbereich Prävention
Bundesgasse 20
3001 Bern
Tel. direkt +41/31/320'22'40
mailto: bianchi@vkf.ch

Die Medienmitteilung finden Sie auch in elektronischer Form unter:
www.vkf.ch
[006]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003518/100459986> abgerufen werden.